

„Zu welchem der Engel aber hat er jemals gesagt:

Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege?

Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die das Heil ererben sollen?

Darum sollen wir umso mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht daran vorbeitreiben.“

(Hebräerbrief 1,13 – 2,1)



Auf keinen Fall zurück! Ihr lieben Christen aus dem Judentum! Ihr Hebräer! Bleibt auf diesem Weg!

Ihr habt doch an Jesus den Christus geglaubt. An Jesus, den Sohn Gottes (Daniel 7,13)! Wunder und Machttaten sind zur Bestätigung von Gottes Seite her geschehen.

Der Heilige Geist ist ausgeteilt worden (K.2,4)!

Überlegt mal: keinen der Engel hat Gott je aufgefordert, sich zu Seiner Rechten auf den Ehrenplatz zu setzen. Denn was sind denn die Engel im Vergleich zum Sohn Gottes? Letztlich nichts anderes als himmlische Wesen, die den Kindern Gottes als Diener zur Seite stehen sollen!

Weiter: Wer ist denn Moses im Vergleich zum Sohn Gottes? Ein treuer Knecht im Hause Gottes. Der Christus aber ist der Sohn *über* das Haus Gottes (K.3,5-6)!

Und was ist denn mit dem Sabbat? Ist er wirklich nur der siebte Tag der Woche, um zur Ruhe zu kommen? Nein. Durch Christus ist der Sabbat weit, weit mehr: das Ruhen von den eigenen Werken. Denn du gefällst Gott jetzt durch das Werk der Erlösung von den Sünden. Dies hat der Sohn Gottes vollbracht hat (K.4,10)!

Also, geht nicht zurück. Verleugnet jetzt doch nicht Jesus von Nazareth als euren Messias. Ihr habt doch in der Vergangenheit bereits Hab' und Gut verloren und viel Spott und Häme erduldet (K.10,32-34). Soll denn das alles umsonst gewesen sein? Nein! Niemals!

Wollt ihr es euch bequem machen? Dann passt auf, dass ihr nicht am Heil vorbeitreibt! Frommes Äußeres, aber drinnen ein feiges Herz, das geht nicht.

„Darum richtet wieder auf die müden Hände und die wankenden Knie und tut feste Tritte mit euren Füßen, damit das Lahme nicht strauchle, sondern vielmehr gesund werde.“ (K.12,12-13)



Liebe Gemeinde, lieber Leser, euch allen herzliche Segensgrüße –

Klaus und Ruth Schonhardt

## Monatsprogramm November 2021

Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst!

Jeden Sonntag um 10 Uhr

Lehmgrubenweg 16 Sindelfingen

(Nähe Ikea, gegenüber Shell - Tankstelle)

### Sonntage im November

07. November Gottesdienst

Predigt: Alexandra Kiefer



14. November Gottesdienst

Predigt: Pastor Klaus Schonhardt

→ mit Abendmahl



21. November Gottesdienst

Predigt: Ewald Proszamer



28. November Gottesdienst

Predigt: Holger Kiefer



Liebe Eltern, liebe Kinder!  
Der Kindergottesdienst findet wieder vor Ort und zusätzlich online statt. Viel Segen euch!

### Geburtstage

14. 11. Fabian K.



Herzlichen Glückwunsch!

„Deine Augen werden den König sehen in seiner Schönheit; du wirst das Land erweitert sehen.“ (Jesaja 33,17)

### Kindergottesdienst

Ab dem 7. November findet wieder Kindergottesdienst vor Ort statt. Kinder ab 6 Jahren benötigen eine Maske, sobald sie nicht am Platz sitzen.

Wir freuen uns auf Euch.

Ani, Meli, Moni, Vivi, Kerstin



Die Geschwister, die sich noch unsicher fühlen, in den Gottesdienst zu kommen, oder krank sind, können die Predigt im Livestream oder zeitversetzt zu einer ruhigen Stunde wie gewohnt ansehen und hören:

Online-Predigt auf der Homepage

[www.gegosindelfingen.de](http://www.gegosindelfingen.de)

Trotz der vielen guten Angebote in den Medien, nutze auch unser eigenes Angebot, damit wir verbunden sind in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes. In der Predigt erfahren wir, was Gott unserer Gemeinde sagen will.

Einheit macht stark!

Alle Planung unter Vorbehalt der Corona-Verordnungen. Danke für euer Verständnis.

## Wunder der Schöpfung

Selbstverständliches wird bei genauerer Betrachtung wunderbar und so zu einem Indiz für die Erschaffung durch Gott, den Schöpfer dieser Welt.

„O, ist der süß!“ erfreut sich der Junge an dem kleinen Igel. Es ist bereits Oktober. „Der sollte doch schon im Winterschlaf sein.“ Mit Papa zusammen wird das kleine Igelkerlchen – oder ist es ein Weibchen? - sorgfältig in einem Karton zur Igelstation gebracht. Doch ist das nötig? „Schön, dass ihr den Jungigel hergebracht habt. Wir wollen das Tierchen mal wiegen.“ Die Skala zeigt den Wert von 530g Körpergewicht. „Na, der wird in Freiheit durch den Winter kommen. Wir können den stacheligen Gesellen gleich draußen im Wald in die Freiheit entlassen. Mit diesem Körpergewicht ist er stark genug, im Winterschlaf die Kälte zu überstehen“, erklärt der Naturschutzwart.



Da ist es wieder, das Wort: Winterschlaf. Der Igel gehört zu den „gleichwarmen“ (homiothermen) Tieren. Genetisch gesteuert, reduzieren diese Tiere im Winter drastisch ihren Stoffwechsel. Die Temperatur senkt sich auf etwa 5 Grad Celsius. Der Herzschlag verlangsamt sich auf zwei bis zwölf Schläge und die Atemfrequenz liegt dann bei etwa 13 Atemzügen pro Minute. Sinkt die Umgebungstemperatur auf den Gefrierpunkt, schaltet sich die Wärmeregulierung ein.

Bei diesem herabgesenkten Stoffwechsel minimiert sich der Energieverbrauch der Winterschlaf-Tiere enorm. Der angefressene „Winterspeck“ reicht dadurch aus.

In warmen Wintern kann ein Igel aufwachen. In einem neuen Versteck gelingt im in der Regel das Wiedereinschlafen. Nur bei Jungtieren besteht die Gefahr, keinen neuen Schlafplatz zu finden.

Kitzeln im Frühjahr die ersten warmen Sonnenstrahlen und der Tag wird länger, „klingelt“ die innere Uhr des Tieres und es erwacht. Mit viel Geschnaufe und Prusten geht es auf den ersten Beutezug.

Große und kleine Tiere halten den Winterschlaf. Vom Bären über das Murmeltier und den Hamster bis zur Haselmaus sind viele dabei.

„Gleichwarme“ („gleich“ wie Außentemperatur) Tiere wie Schnecken, Schlangen, Kröten, Eidechsen fallen in frostsicheren Verstecken in die Winterstarre. Hier leitet die Außentemperatur und nicht der Genimpuls die Regulierung ein.

Ist das alles nicht wunderbar? Diese kleinen Feinheiten schreiben die Geschichte um. „Gott steckt im Detail!“.

*„Herr, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen.“ (Offb.4,11)*

## Hauskreise

jeden Dienstag 19:30 Uhr  
Mittwoch unger. KW 20:00 Uhr  
jeden Donnerstag 10.00 Uhr  
(Infos: [www.gegosindelfingen.de](http://www.gegosindelfingen.de))

**fällt aus**

## Gebetstreff

jeden Donnerstag 19.00 Uhr

**findet statt**

## Jugendtreff

jeden Freitag 18.30 Uhr

(Kontakt: [a\\_m\\_kiefer@msn.com](mailto:a_m_kiefer@msn.com))

Alexandra Kiefer: Tel. 0176/81383386)

**findet statt**

## SELA-Treff

jeden Samstag ab 19.00 Uhr

**fällt aus**

## Pastor: Klaus und Ruth Schonhardt

Brunnenäcker 3, 79793 Wutöschingen

Telefon: 07746/2376

Handy: 0174 – 6252619

e-mail: [gego.lauchringen@t-online.de](mailto:gego.lauchringen@t-online.de)

## Adresse der Gemeinde:

Freikirche Gemeinde Gottes, Lehmgrubenweg 16

71065 Sindelfingen

[www.gegosindelfingen.de](http://www.gegosindelfingen.de)



## Impressum:

Die ‚Gemeinde Gottes‘ KdöR ist eine Freikirche mit dem Ziel der Pflege, Förderung und Verbreitung des lebendigen Glaubens an Jesus Christus und Gottes Wort.

## Bankverbindung

→ Gemeinde Gottes Sindelfingen

Vereinigte Volksbank

IBAN: DE98 6039 0000 0428 8040 04

BIC: GENODES1BBV

**Wir danken allen Förderern, Spendern und Gebern ganz herzlich.**

# Gemeinde Gottes

## Sindelfingen

# Monatsprogramm

## November 2021



Herzlich willkommen!